Stefan Ullrich
Uhlhornstraße 9
49080 Osnabrück

Osnabrück, 01.09.2013

Stadt Georgsmarienhütte

per eMail an:

petra.beckendorff@georgsmarienhuetten.de

schriftliche Äußerung zum geplanten Neubaugebiet Östlich Buchgarten Erweiterung, B.-Plan 271

Bezug: Informationsveranstaltung am 29.08.2013 in dieser Sache

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Grundstückseigentümer und Anlieger am Kiesweg im Baugebiet Östlich Buchgarten möchte ich nachfolgend die Gelegenheit nutzen, Ihnen meine Argumente insbesondere bzgl. der Verkehrsanbindung des neuen, geplanten Baugebietes zur Kenntnis zu geben und hoffe, dass meine Anregungen Anklang finden.

Die nicht optimale Verkehrsanbindung des „alten“ Baugebietes Östlich Buchgarten sollte jedem, der mal in das Baugebiet gefahren ist, bekannt sein. Dabei sind besonders erwähnenswert, dass der Weg vorbei an einem Industriegebiet führt, unübersichtlich und im Allgemeinen als einzige Zuwegung zu einem Wohngebiet aus städteplanerischer Sicht äußerst unattraktiv ist. Hinzu kommt, dass schon mehrfach aufgrund von Beeinträchtigungen (Brände) von anliegender Industrie an der Lübecker Straße Vollsperrungen verursacht worden sind, die auch für ein Wohngebiet schlichtweg nicht akzeptabel sind.

Aufgrund dessen bin ich der Überzeugung, dass eine geplante Erschließung des neuen Baugebietes über die Lübecker und die Rostocker Straße kontraproduktiv ist. Aufgrund der in jedem Fall entstehenden Erschließungskosten, dürfte ein direkter Anschluss des geplanten Baugebietes an die Alte Rothenfelder Straße nicht nur zu einer höheren Attraktivität und damit einer besseren Position beim Verkauf der neuen Grundstücke sowie auch beim Quadratmeterpreis führen, sondern auch durch die direkte Verbindung zu dem bestehenden Baugebiet Östlich Buchgarten die o.a. Probleme komplett lösen.

Auch ein eventuell zukünftig geplantes weiteres Baugebiet könnte dann östlich sofort ohne großen Mehraufwand an die Alte Rothenfelder Straße angeschlossen werden.

Dass eine direkte Anbindung an die Alte Rothenfelder Straße sinnvoll und auch aus städtebaulichen Gesichtspunkten erforderlich ist, scheint sich ja auch bei Ihnen durchgesetzt zu haben, da ein Radweg direkt von der Alten Rothenfelder Straße in das Baugebiet Östlich Buchgarten führt. Das halte ich aus den o.a. Gründen für sehr sinnvoll. Warum erfolgt dann nicht auch gleich der Straßenanschluss an die Alte Rothenfelder Straße? Dies wäre auch eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Ullrich